

PRESSEMITTEILUNG

: HOP! Jugend hakt nach - im Hessischen Landtag

Wiesbaden, 20. Juni 2023. Beim ersten HOP! Landesjugendkongress im vergangenen Dezember stellten über 100 Jugendliche gemeinsam politische Forderungen auf. Am 18. und 19. Juni 2023 hakt sie bei Landtagsabgeordneten nach, was daraus geworden ist.

Die Follow-Up-Veranstaltung „Jugend hakt nach“ des HOP! Landesjugendkongress machte deutlich: Jugendliche bleiben bei ihren Themen am Ball. Sie fragten nun Abgeordnete des Hessischen Landtages, was aus ihren Forderungen geworden ist und welche Themen Abgeordnete nach dem Kongress aufgegriffen und vorangebracht haben.

„Uns ist es wichtig, dass politische Partizipation von Jugendlichen nicht nur darin besteht sie zu fragen, wie sie zu einem Thema stehen, sondern auch die politischen Entscheidungen im Anschluss unter die Lupe zu nehmen. Wenn sich etwas verändert, dann hat Beteiligung für Jugendliche einen nachvollziehbaren Effekt, dies aufzuzeigen ist Ziel der Follow-Up-Veranstaltung“ erklärt **Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings**. „Insgesamt ist der HOP! Landesjugendkongress ein großer Erfolg und wir freuen uns, dass sich so viele Jugendliche und Politikerinnen und Politiker aktiv daran beteiligt haben,“ so Machalett weiter.

„Für eine lebendige Demokratie ist es wichtig, dass sich viele junge Menschen in die Politik einbringen, dass ihre Anliegen gehört werden und diese auch Teil des parlamentarischen Prozesses werden können. Jugendliche und junge Erwachsene sind die Zukunft unseres Landes, deshalb ist es außerordentlich wichtig, dass wir junge Menschen mit ihrem Anliegen und Bedürfnissen ernst nehmen und mit ihnen in einem engen Austausch sind. Die Veranstaltungen des HOP! Landesjugendkongresses sind dafür sehr gute Beispiele“, erklärte **Astrid Wallmann, Präsidentin des Hessischen Landtages**.

„Dass Kinder und Jugendliche durch Beteiligung als Expertinnen und Experten in eigener Sache Selbstwirksamkeit erfahren, ist wichtig und hat deshalb seit Jahren einen festen Platz in unserer Kinder- und Jugendpolitik. Teilhabe ist die Basis jeder Demokratie und regt junge Menschen an, neue Ideen für ein soziales Miteinander zu entwickeln. Sie sind diejenigen, die am besten selbst für sich und ihre Generation sprechen können“, sagte **Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration**.

Der HOP! Landesjugendkongress soll auch 2024 wieder stattfinden.

ca. 2.300 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt

Lisa Hofmann
Referentin für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Schiersteiner Straße 31-33

65187 Wiesbaden

0611-990 83-14

hofmann@hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

Im Hessischen Jugendring haben sich 31 landesweit aktive Jugendorganisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. So unterschiedlich die Verbandsprofile und Inhalte sind – wichtig ist es ihnen, sich auf gemeinsame Positionen zu verständigen und im Sinne von Kindern und Jugendlichen mit einer Stimme zu sprechen. Über eine Million Kinder und Jugendliche in Hessen sind Mitglied in Jugendorganisationen und -verbänden. Mehr als 75.000 junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig in der Kinder- und Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, wie sie arbeiten, welche Themen sie angehen und was wann und wo geschieht (Prinzipien der Selbstbestimmung und Selbstorganisation).